

Gemeinsamer Planungsprozess im Dortmund

Unser Ziel ist es, noch besser die einzelnen Angebote am Bedarf der Zielgruppe auszurichten und aufeinander abzustimmen, Erfahrungen der laufenden Planungs- und Umsetzungsperiode in die Planung einzubringen und das Gesamtangebot über die drei Rechtskreise hinweg unter Berücksichtigung der geschäftspolitischen Schwerpunkte und zu erwartender Entwicklungen möglichst passend aufzustellen. Als Basis der Erfahrungen, die wir im vergangenen Jahr gesammelt haben, kann das [Integrationsprogramm Jugendliche](#) in der aktuellen Fassung genutzt werden.

Unter Berücksichtigung der jeweiligen trägerinternen Planungsprozesse wollen wir die unten dargestellte Zeitschiene nutzen. Die Planungen sollen alle einzukaufenden/budgetrelevanten Produkte der Bereiche

- BBvE (Ersteingliederung Ausbildungsmarkt),
 - BRT (Ersteingliederung berufliche Rehabilitation und Teilhabe Reha) als auch
 - Mul SGBII/III (alle vermittlungsunterstützenden Produkte) umfassen.
-
- **Mitte Mai** eines Jahres erfolgt der Anstoß zur Planung. Im Rahmen eines Workshops, zu dem die Bereichsleitungen die Führungskräfte des JBH sowie die Kolleg:innen des Jugendamtes einladen, werden die Bedingungen für die Planung zusammengetragen und ein Orientierungsrahmen für die Arbeit in den Teams abgesteckt.
 - **Bis Ende Juni** werden in den Teams die bestehenden Angebote bewertet sowie die qualitativen Bedarfe erhoben und Anregungen für neue Angebote gesammelt. Soweit zu diesem Zeitpunkt schon möglich, sollen auch erste Aussagen zu den benötigten Quantitäten getroffen werden.
 - **Anfang Juli** erfolgt in einem erneuten Führungskräfte-Workshop eine Zusammenführung und Bewertung der rechtskreisbezogenen Ergebnisse.
 - **Bis Ende Juli** soll dann die Grobplanung stehen. Sie enthält bei gemeinsamen Angeboten auch Angaben zum Zuweisungsverfahren, hier insbesondere zum Personenkreis, dem diese Maßnahmen angeboten werden sollen.
 - Die Feinplanung der jeweiligen Instrumente (in der jeweiligen Trägerverantwortung) erfolgt dann wieder rechtskreisgetrennt unter Berücksichtigung der tatsächlichen Haushaltsmittel, wobei die übergreifend abgestimmten großen Linien berücksichtigt werden. Dies erfolgt **bis Ende August** eines jeden Jahres. Zeitgleich startet die Projektgruppe auch mit der operativen und strategischen Ausrichtung des Integrationsprogramms für das Folgejahr.
 - **Bis Oktober** soll dann die ausdetaillierte erste Planung vorhanden sein, die Bestandteil des Integrationsprogramms wird.

**Mai**
**Auftakt-
workshop**
Festlegung
Orientierungsrahmen

**Juni**
**Team-
phase**
Bewertung
von
Angeboten
, Bedarfs-
erhebung,
Ideen-
sammlung

**Anfang Juli**
**Zweiter
Workshop**
Zusammen-
führen der
Team-
ergebnisse

**Ende Juli**
**Grob-
planung
fertig**

**Oktober**
**Fertigstellung
Planung und
Aktualisierung
Integrations-
programm
Jugendliche**